

Warum PadoBiom®



Dysbiose frühzeitig erkennen, **Prophylaxe-Maßnahmen einleiten.**



Aufhalten von Parodontitis, **durch rechtzeitigen Übergang in die Therapiephase.**



Risikopatientinnen und -patienten mit Progression identifizieren, **(Antibiotika-)Adjuvanz absichern**

Die neue Methode zur Bewertung der Zahnfleischtasche

Nur 98,00 EUR / 128,00 CHF* pro Analyse, Rabatt verfügbar.

Bestellen Sie jetzt Ihr **PadoBiom® Probenahme-Set:**

Kostenfreie Hotline

00800 32 32 62 62

www.institut-iai.ch | www.padobiom.ch

iai Institut für Angewandte Immunologie

Institut für Angewandte Immunologie IAI AG
Eschenweg 6, 4528 Zuchwil, Schweiz



* Preisangaben netto – zzgl. gesetzlicher MwSt. in der Schweiz / EU ohne Mehrwertsteuerberechnung / Preis Stand 09/2022. Anpassungen vorbehalten.

Literatur

Abusleme, L.; Dupuy, A.K.; Dutzan, N.; Silva, N.; Burleson, J.A.; Strausbaugh, L.D.; Gamonal, J.; Diaz, P.I. (2013): The subgingival microbiome in health and periodontitis and its relationship with community biomass and inflammation. *The ISME Journal*, 7: 1016–1025.

Columbo, A.P.V.; Tanner, A.C.R. (2019): The Role of Bacterial Biofilms in Dental Caries and Periodontal and Peri-implant Diseases: A Historical Perspective. *Journal of Dental Research*, 98: 373–385.

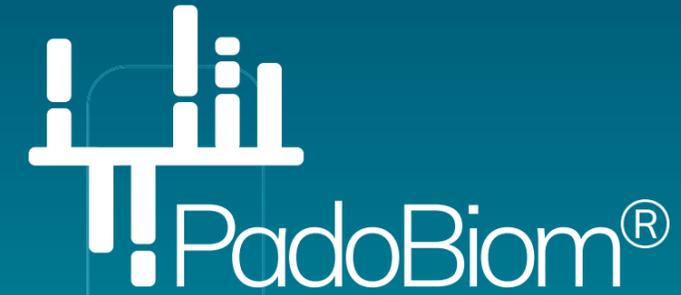
Diaz, P.I.; Hoare, A.; Hong, B.Y. (2016): Subgingival microbiome shifts and community dynamics in periodontal diseases. *CDA Journal*, 44 (7): 421 – 435.

Hagenfeld, D.; Ehmke, B.; Prior, K. (2021): Das parodontalpathogene Mikrobiom bei Parodontitispatienten. *ZM*, 01-02: 44-49.

Hajishengallis, G.; Lamont, R.J. (2021): Polymicrobial communities in periodontal disease: their quasi-organismal nature and dialogue with the host. *Periodontol 2000*, 86(1): 210–230.

Hong, B.Y.; Furtado Araujo, M.; Strausbaugh, L.D.; Terzi, E.; Ioannidou, E.; Diaz, P.I. (2015): Microbiome Profiles in Periodontitis in Relation to Host and Disease Characteristics. *PLoS ONE*, 10(5): e0127077.

Kilian, M.; Chapple, I.L.C.; Hannig, M.; Marsh, P.D.; Meuric, V.; Pedersen, A.M.L.; Tonetti, M.S.; Wade, W.G.; Zaura, E.; (2016): The oral microbiome – an update for oral healthcare professionals. *British Dental Journal*, 221: 657–666.



Zur Bewertung der Zahnfleischtasche

Fokussierte Mikrobiomanalyse vor und bei Parodontitis

Wissen für Behandlerinnen und Behandler

PadoBiom® analysiert und bewertet das parodontale Mikrobiom und dessen Gleichgewicht mittels Next Generation Sequencing. Im Gegensatz zur Untersuchung einzelner pathogener Bakterien ermöglicht dieses Verfahren eine umfassende und **frühzeitige Beurteilung** einer sich entwickelnden Parodontitis.

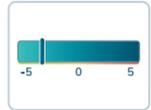
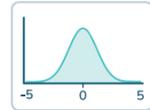
Der Dysbiose-Index, die **Identifizierung von Risikopatienten**, die Auswertung von Schlüssel-Parametern und die Untersuchung von Antibiotika-Resistenzgenen führen zu **Ergebnisempfehlungen**, welche die Behandlungszeitpunkte und die Behandlungsplanung jeder Zahnarztpraxis optimieren.

Den entscheidenden Vorteil generieren

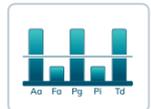
- | | | |
|---|--|---|
| <p>+ Diagnostik als Qualitätsmerkmal</p> <ul style="list-style-type: none"> + Früherkennung vor Symptomatik + Individuell angepasste Therapie + Patientenbindung in der Prophylaxe + Praxisorientierte Ergebnisempfehlung + Progression als Entscheidungshilfe für (Antibiotika-)Adjuvanz | <p>+ Diagnostik zur Patientenbindung</p> <ul style="list-style-type: none"> + Adhärenz steigern + Argument zur Erhöhung der PZR-Frequenz + Langzeitmonitoring + Entscheidung bei Grenzfällen + Differentialdiagnostik + Behandlungszeitpunkte bestimmen | <p>+ Diagnostik zur Patientenzufriedenheit</p> |
|---|--|---|

Untersuchen für die Gesundheit der Zahnfleischtasche

Dysbiose-Index und Progression Früherkennung vor Parodontitis und Identifikation von Risikopatienten

<p>Beurteilung Symbiose / Dysbiose</p>  <p>Das Verhältnis von gesundheits- und krankheitsbezogenen Bakterien ergibt den Dysbiose-Index des oralen Mikrobioms.</p>	<p>Identifikation der Progression</p>  <p>Die im statistischen Vergleich abweichende mikrobielle Belastung macht eine gezielte Therapie von Risikopatienten möglich.</p>
---	--

Schlüssel-Parameter Für die erweiterte Einschätzung

<p>Bewertung von Richness</p>  <p>Je geringer die mikrobielle Artenvielfalt, desto gesünder ist das orale Mikrobiom.</p>	<p>Bewertung von Evenness</p>  <p>Die Häufigkeit einzelner Bakterien lässt eine Bewertung der Ausgewogenheit zu.</p>
<p>Bewertung der Pathogenität</p>  <p>Die Identifizierung von Indikator-Bakterien unterstützt die Einordnung der Pathogenität im oralen Mikrobiom.</p>	<p>Bestimmung der Aa-Serotypen</p>  <p>Nachweise von <i>Aggregatibacter actinomycetemcomitans</i> a - f und JP2-Klon in der Subgingivalflora für eine individuelle Antibiotikatherapie.</p>

Antibiotika-Resistenzgene Bakteriell induziertes Therapieversagen

<p>Nachweis von Resistenzgenen</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">BETA-LACTAME: Positiv</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">NITROIMIDAZOLE: Negativ</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">TETRACYCLINE: Negativ</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">CHINOLONE: Negativ</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">MAKROLIDE: Positiv</div> </div> <p>Vorhandene Antibiotika-Resistenzgene aus fünf dental relevanten Antibiotika-klassen zur Information für eine optimierte Antibiotikatherapie.</p>	
---	--

Entscheiden für praxisorientierte Ergebnisempfehlungen



- Die Ergebnisempfehlung erfolgt als Einstufung in eine von 3 praxisorientierten Kategorien mit Maßnahmen aus dem bekannten zahnärztlichen Behandlungsspektrum.
- **Dadurch ist es erstmals möglich, frühzeitig zu entscheiden, welche Patientinnen und Patienten von der Regelkontrolle (Check-Up) in die Prophylaxe oder von dieser sogar in die Therapie gehören.**
- Das erhöht den Behandlungserfolg und verhindert bei frühzeitiger Diagnostik zudem die Therapienotwendigkeit.